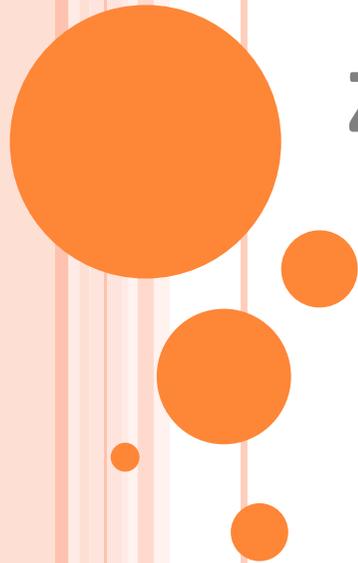




HERZLICH WILLKOMMEN IN DER RICHEZASCHULE

INFORMATIONEN FÜR DIE ELTERN DER
ZUKÜNFTIGEN 1. SCHULJAHRE





HERZLICH WILLKOMMEN

Infos über die Richezaschule

Infos über die Anmeldung, Abläufe, usw.

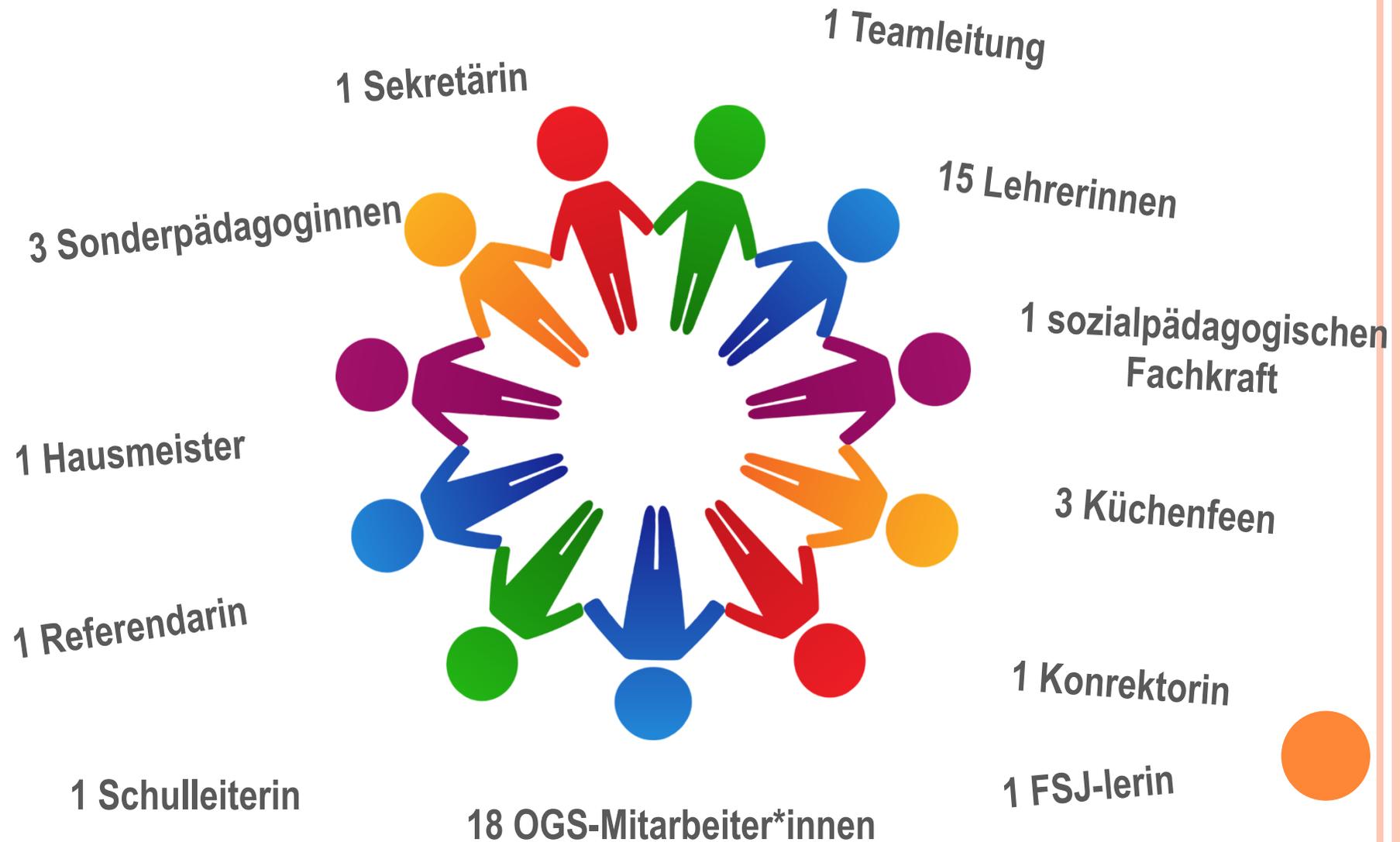
Fit für die Schule

Unsere OGS



ALLGEMEINES RICHEZASCHULE

Unser **Team** besteht aktuell aus:



ALLGEMEINES RICHEZASCHULE

- Unsere Schule besuchen **265** Kinder in 11 Klassen
- Die OGS besuchen 235 Kinder in 10 **Gruppen**
- Seit 2017 Schule des **gemeinsamen Lernens**; dies bedeutet, dass bei uns auch Kinder mit besonderen Förderbedarfen lernen können.





- Das Sekretariat ist von montags bis donnerstags von **08:00 – 13:00 Uhr** besetzt.
- Unsere Sekretärin heißt **Frau Cieslar**.
- Sie erreichen sie unter der Telefonnummer:
02234/81423





ALLGEMEINES 1. SCHULJAHR

- Klassenlehrer(innen)prinzip (Kinder sollen „gut“ ankommen und eine feste Bezugsperson haben)
- weitere Fachlehrpersonen im 1. Schuljahr und die sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase
- 2-3 Eingangsklassen
- Wir arbeiten jahrgangsbezogen
- Es gibt Patenklassen
- Differenziertes Arbeiten





LERNEN AM ANFANG

Wichtige Ziele unseres Anfangsunterrichts:

- sich in der Schule wohlfühlen und Neues lernen und bereit sein, sich anzustrengen und auch einmal mit einem „Frust“ gut umgehen zu können
- Organisation/Struktur (Ordnung im Ranzen und in den Mappen, Sorgfalt)
- Lerninhalte: Basisfertigkeiten erlernen (lesen, schreiben, rechnen)





- Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewinnen und Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft entwickeln
- Rücksichtnahme, freundlicher und respektvoller Umgang
- Verantwortungsbereitschaft
- Lernen, sich in einer Gruppe einzufügen

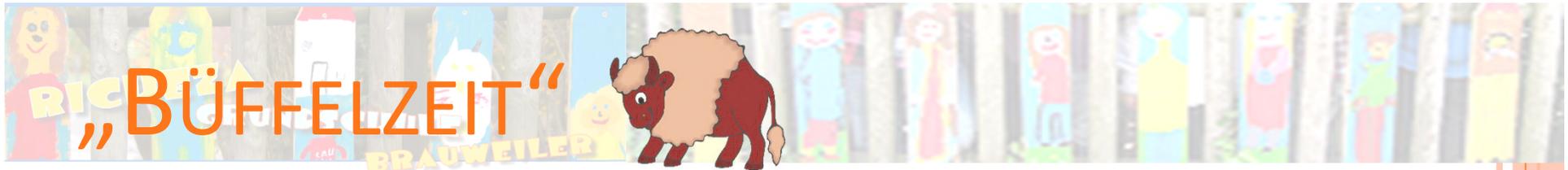




SÄULEN DER SCHULE (PROFIL)

- Lesen – ein Profil (s. Homepage)
- Gesunde Schule – ein Profil (s. Homepage)
- Soziale Schule - ein Profil (s. Homepage)
- Büffelzeit – ein Profil





- Ziel: Kinder lernen ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen (Hausaufgaben)
- Ziel: Kinder lernen kindgerecht Verantwortung zu übernehmen
- bis zu 4 Stunden „Büffelzeit“ pro Woche
- Doppelbesetzung in den „Büffelzeiten“
- Büffelzeit ist im Stundenplan verankert
- Eltern tragen mit die Verantwortung - Austausch über Pläne möglich, Eltern kontrollieren die Aufgaben ihrer Kinder





- 21 oder 22 Unterrichtswochenstunden pro Woche
- Zusätzliche Büffelstunden
- Fächer: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Sport, Musik, Kunst, Religion (vielleicht Praktische Philosophie)
- Englisch ab Klasse 3 mit 3 Stunden pro Woche





DIGITALES LERNEN

- SMART Boards in jedem Klassenraum
- Ca. 140 SchüleriPads
- Sdui –App für die Kommunikation in der gesamten Schule

Sdui





- 08:00 Uhr – 11:35 Uhr: verlässliche Grundschule
(außer letzter Schultag, zweiter Schultag im 1. Schuljahr und
„Weiberfastnacht“)
- ab ca. 09:30 Uhr – 1. Pause
- ab ca. 11:35 Uhr – 2. Pause
- 2 festgelegte Elternsprechtage, sonstige Beratung
nach Terminabsprache





Ihr Kind ist in der Schuleingangsphase,
das bedeutet:

Alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs
sollen in die Grundschule aufgenommen und
entsprechend ihrer Voraussetzungen so
gefördert und unterrichtet werden, dass sie
innerhalb von ein bis drei Jahren die
Kompetenzen/ Anforderungen der Richtlinien
und Lehrpläne in den Fächern erreichen können.



- Bitte Anmeldetermine telefonisch anfragen im Sekretariat (Frau Cieslar) 02234/81423
- Zur Anmeldung bringen Sie bitte mit:
 - Ihr Kind,
 - eine Kopie der Geburtsurkunde und die Originalgeburtsurkunde **oder**
 - eine Kopie des Stammbuchs und das Stammbuch,
 - eine Kopie des Impfausweises und der Impfausweis (Masernschutzimpfung ist verpflichtend)
 - die ausgefüllte Anmeldung (ggf. zusätzlich OGS-Formular)





- Kann-Kinder sind all die Kinder, die im entsprechenden Jahrgang nach dem 30. September geboren wurden.
- Sollten Sie Ihr Kann-Kind anmelden wollen, wird von Seiten der Schule und der Schulärztin die Schulfähigkeit überprüft.
- Wurde Ihr Kind als schulfähig eingestuft, wird ihr Kind eingeschult (Sie können sich dann nicht mehr anders entscheiden).





- Gespräche mit den Eltern zunächst ohne Kind
- Anmeldung mit den Kindern
- Besuch im Kindergarten/ Austausch mit den Erzieherinnen und Erzieher
- Evtl. Schuleingangsdiagnostik
- Schulärztliches Gutachten vor Weihnachten
- Abschließendes Gespräch nach den Weihnachtsferien





RÜCKSTELLUNGEN

Haben Sie Sorge, dass Ihr Kind noch nicht schulfähig ist?

Gibt es medizinische Indikatoren dafür, dass Ihr Kind besser noch ein Jahr im Kindergarten verbleibt?

- ⇒ Sprechen Sie uns bitte frühzeitig an
- ⇒ In diesen „Fällen“ wird die schulärztliche Untersuchung vorgezogen





- Terminabsprachen/ gemeinsame Arbeitstreffen
- Kinder besuchen werden 2x in die Schule eingeladen
- ab Nov. erfolgt Austausch Kindergarten und Lehrpersonen (Entbindung der Schweigepflicht)
- Besuch der Lehrpersonen in den Kindergärten
- Besuch der Erzieherinnen und Erzieher in den Schulen





Und bis Ihr Kind in der
Schule ist...





Soziale Kompetenz:

Ihr Kind kann

- die Befindlichkeit anderer wahrnehmen und darauf reagieren
- Regeln einhalten
- Kompromisse eingehen
- Konflikte „gewaltfrei“ lösen
- sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren





Soziale Kompetenz:

Ihr Kind kann

- Kritik und Enttäuschung ertragen
- die Ablehnung von Wünschen ertragen
- sich eine Zeit alleine beschäftigen
- kann altersentsprechend um Hilfe bitten und anbieten
- kann eigene Bedürfnisse zurückstellen/ aufschieben (abwarten können)



Grobmotorik:

Ihr Kind kann

- sich selbstständig an- und ausziehen
- Treppen sicher steigen
- sich im Raum orientieren
- Roller- und Rad fahren
- einen Ball fangen





Feinmotorik:

Ihr Kind kann

- einen Stift sicher halten und damit malen/ausmalen
- einfache Formen ausschneiden mit der Schere
- kleine Gegenstände sicher greifen





WAS WIRD VON MEINEM KIND ERWARTET?



Deutsch



Mathe

Kein Kind muss lesend oder rechnend in die Schule kommen!



Sprache:

Ihr Kind kann

- deutlich in ganzen Sätzen sprechen
- Zuhören
- kann alltägliche Anweisungen mit 2 oder 3 Schritten verstehen und umsetzen (zuerst ziehst du die Schuhe aus, dann gehst du dir die Hände waschen...)
- Interesse an Büchern zeigen
- vielleicht einzelne Laute am Wortanfang heraushören
- kann Reime erkennen und bilden, Laute oder Lautgruppen heraushören
- kann Wörter in Silben gliedern
- erkennt den eigenen Namen in Druckschrift wieder





Mathematik:

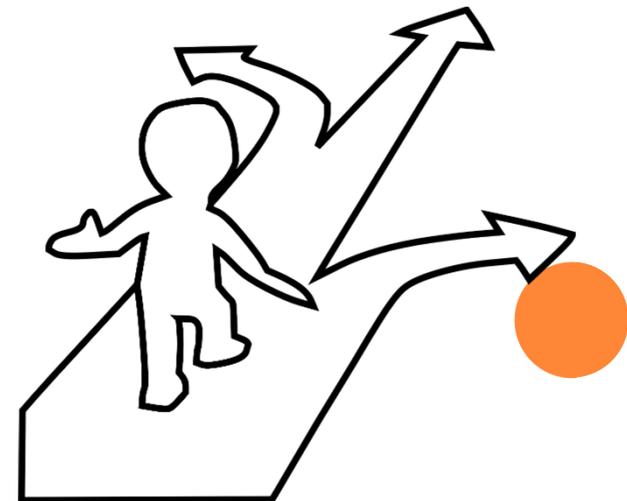
Ihr Kind kann

- erkennt sicher Mengen bis 6 (Würfelbilder)
- kann Mengen bis 10 / 20 durch Abzählen bestimmen
- erkennt einige Ziffern bis 10
- hat eine Vorstellung von mehr / weniger und größer / kleiner
- kann einfache geometrische Formen (Kreis, Dreieck, Viereck) unterscheiden
- kann Gegenstände nach bestimmten Eigenschaften sortieren (z.B. finde alle roten, runden Steine)
- hat erste Erfahrungen machen können mit Geld / Längen / Zeit
- sich im Raum orientieren (rechts - links...)



WIE KÖNNEN SIE ALS ELTERN IHR KIND AUF DEM WEG ZUR SCHULFÄHIGKEIT UNTERSTÜTZEN?

- Das **WICHTIGSTE**: Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu und lassen Sie es immer wieder etwas Neues schaffen!
- geben Sie dem Kind kleine regelmäßige Aufgaben im Alltag
- geben Sie dem Kind genug Zeit und Raum sich selbst zu beschäftigen (Achten Sie bitte auf den Medienkonsum Ihrer Kinder)
- Langeweile ist wichtig und fördert die Eigeninitiative und Kreativität!
- Lesen Sie Ihrem Kind viel aus Büchern vor
- stellen Sie ab und an inhaltliche Fragen





WIE KÖNNEN SIE ALS ELTERN IHR KIND AUF DEM WEG ZUR SCHULFÄHIGKEIT UNTERSTÜTZEN?

Gesellschaftsspiele spielen:

- Kinder an Grenzen heran führen (nicht immer gewinnen lassen)
- Spiele zu Ende spielen (Konzentration auf ca. 8-10 Min. ausbauen)

Mathematische und sprachliche Grundlagen spielerisch fördern

- Silbenzerlegung beim Gehen
- Reime und Quatschwörter
- Ich sehe was, was du nicht siehst
- Tisch decken
- Socken sortieren
- Zählen und vergleichen von alltäglichen Dingen
- Vorlesen und über das Gelesene sprechen/gemeinsam lachen

Genießen Sie die Zeit mit Ihrem Kind und erfreuen sich an
Entwicklungsschritten!





OGS

(Leitung: Monika Rehn)





- Ca. 235 Kinder in zehn Gruppen
- „Büffelzeit“
- Gemeinsames Mittagessen → „Mensaprinzip“
- Offene Angebote / Projekte für Erstklässler ab dem 2. Halbjahr (in Ruhe ankommen können)
- Verbindliche Teilnahme und schulische Veranstaltung





- Träger: GiP e.V. Pulheim
- Wahl von 1 Elternvertreter pro Klasse
- Anbieten von verlässlichen Strukturen
- **Änderung der Entlasszeiten → Über Sdui bis 10:30 Uhr**
- **Freistellung → Mail an ogs.riz@gipev.de**
- **02234/2039992**





- 4 Gruppenräume (Hafen 1-4)
- 1 Mehrzweckraum
- 1 Bücherei
- 3 Speiseräume
- 1 Küche
- Mitnutzung der Klassenräume und Kleingruppenräume





- Kindgerechtes, zertifiziertes Essen vom regionalen Caterer („Frische Küche Funk“, Frechen)
- Berücksichtigung besonderer Speisevorschriften
- Rohkost-/ Obstsnack am Nachmittag
- Tischkultur
- Kinderpartizipation: Mitgestaltung des wöchentlichen Speiseplans





EXEMPLARISCHER TAGESABLAUF EINES ERSTKLÄSSLERS/ERSTKLÄSSLERIN

08:00 – 11:50 Uhr:	Unterricht mit Pausen
11:50 – 12:35 Uhr:	Büffelzeit
12:35 Uhr:	Anmelden in den Gruppen, Mittagessen
13:20 – 15:00 Uhr:	Freies Spiel, Gruppenzeit, Projekte
15:00, 15:30 o. 16:00 Uhr:	Entlasszeiten





- Musik-Workshop
- Ringen & Raufen
- Fußball-AG
- Yoga-AG
- Handarbeiten-AG
- Kleinere Projekte laufen zwischendurch







- Nicht vor 15:00 Uhr (Freistellung bis zu 2x die Woche möglich- bei Bildungsgrundlage oder Therapie)
- Entlasszeiten: 15:00, 15:30 oder 16:00 Uhr
- OGS endet um 16:00 Uhr
- Auf Termine achten (Geburtstage, Arzt, Therapieterminen...) und diese bitte rechtzeitig mitteilen





- Ferienspiele in den Osterferien, Herbstferien Anmeldung über GiP e.V.
- Ferienspiele in den Sommerferien





Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie unter:

www.richezaschule.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

